

Kollektivvertragsverhandlungen 2022

 **Elektro- und Elektronikindustrie**

RESOLUTION

**Wir fordern
6% mehr Lohn
und Gehalt**

Beschluss der Betriebs(haupt)versammlung

des Betriebes

Wir ArbeitnehmerInnen haben in den zwei Jahren der Corona-Pandemie durch unseren Einsatz große Verantwortung bewiesen. Angesichts der wirtschaftlichen Erfolge der zurückliegenden Monate, hoher Gewinne und der höchsten Inflationswerte seit 40 Jahren ist es nun an den Arbeitgebern, Verantwortung zu tragen. Das Leben wird teurer, und auch unsere Arbeit wird mehr wert.

So unfassbar der Krieg und die menschlichen Tragödien in der Ukraine sind, so überschaubar sind die Auswirkungen dieser Krise auf die Elektro- und Elektronikindustrie: Unsere Branche ist wirtschaftlich erfolgreich und die Auftragsbücher sind voll. Das führt in Kombination mit dem größtenteils selbstverschuldeten Fachkräftemangel zu einer hohen Arbeitsbelastung für uns.

In drei Verhandlungsrunden waren die Arbeitgeber nicht bereit, ein akzeptables Angebot zu legen. Sie wollen uns weder am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben lassen noch unsere Leistungen honorieren. Das ist enttäuschend, das werden wir nicht länger akzeptieren.

Wir kämpfen gemeinsam mit unsere BetriebsrätInnen und Gewerkschaften für eine gerechte Entlohnung und einen fairen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg. Unsere zentrale Forderung lautet unverändert: 6 % mehr Lohn und Gehalt!

Wir fordern eine rasche Fortführung der Verhandlungen. Sollte bis 10. Mai 2022 kein zufriedenstellender Abschluss zustande kommen, werden wir die heute unterbrochene Betriebs(haupt)versammlung im Zeitraum zwischen 11. und 13. Mai 2022 wieder aufnehmen und in einen Warnstreik übergehen.

Beschlossen am von ArbeiterInnen

..... Angestellten

Insgesamt TeilnehmerInnen



PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

gpa
MEINE
GEWERKSCHAFT